

**Die Prämie**

[23025.] zu  
**Petri's Fremdwörterbuch.**

12. Aufl. 2. Abdruck

liefern wir laut Prospectus nur bis mit dem Erscheinen der letzten Lieferung. Später liefern wir zu complete Exemplaren keine Prämien mehr. Wir bitten darum, Ihr Saer noch rechtzeitig mit Exemplaren in Lieferungen versehen zu wollen, wobei Sie kein Risiko begeben.

Arnoldische Buchhandlung  
in Leipzig.

[23026.] Auf das in unserm Verlage erschie-  
nend

**Rheinische Kochbuch**

herausgegeben von einer Trierischen Dame.

2. Aufl. Preis 15 S $\mathcal{H}$ ; geb. 20 S $\mathcal{H}$ .  
erlauben wir uns die rheinischen Sortiments-  
handlungen ergebenst aufmerksam zu machen  
mit dem Bemerkten, daß infolge häufiger In-  
ferate Nachfrage nach demselben sein wird.  
Wir bitten deshalb, gef. à cond. zu  
verschreiben.

Trier. Fr. Vins'sche Buchh.  
Berl. & Co.

[23027.] Bei Trübner & Co. in London  
ist soeben erschienen:

das erste Heft des ersten Theils der  
neuen Serie von

**The Journal**  
of the

**Royal Asiatic Society of Great  
Britain and Ireland.**

8. 264 pag. Geheftet. Preis 8 s.

Preisherabsetzung.

[23028.]

Von dem:

**Archiv**  
für praktische Rechtswissenschaft,

herausgegeben von

Dr. Emminghaus, Dr. Hoffmann,  
Martin u. Dr. Seitz.

(Früher Verlag der Elwert'schen Univer-  
sitätsbuchh. in Marburg.)

habe ich nun auch die Vorräthe der Bände  
2—10. der ersten Folge käuflich erworben  
und erlasse bis zu Ende dieses Jahres  
je 1 Exemplar dieser 9 Bände für 9 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$   
oder 16 fl. (baar mit 20%).

Da der Vorrath nur sehr klein, so kön-  
nen einzelne Bände nicht abgegeben  
werden.

Darmstadt 1864.

**Eduard Zernin.**

**Für Leihbibliotheken!**

[23029.]

Die im Jahre 1859 bei uns erschienene in-  
teressante Novelle:

**Fris, der Hammerschmied**, histor.-romant.  
bearb. von H. Bellebaum. Ladenpreis  
20 S $\mathcal{H}$ .

lassen wir von heute an mit 75% ab.

Wir bitten zu verlangen.

Siegen, 27. October 1864.

**Kogler's Buchh.**

[23030.] Unseren berühmten grossen Stich  
der Raphael'schen

**Madonna di San Sisto**

in Stahl gestochen von Nordheim (Grösse  
des Müller'schen Stiches), Druck von H.  
Felsing, offeriren wir (nur frische tadel-  
lose Exemplare) zu folgenden

**auf ein Fünftel der seitherigen  
Katalogpreise ermässigten Baar-  
preisen:**

Abdrücke mit voller Unterschrift  
weiss Papier, (à 10 S $\mathcal{H}$ ) zu 2 S $\mathcal{H}$  und 7/6;  
chines. Papier, (à 12 S $\mathcal{H}$ ) zu 2 S $\mathcal{H}$  12 N $\mathcal{H}$   
und 7/6.

Ausserdem von früheren Ausgaben  
desselben Blattes, soweit der Vorrath  
reicht:

Épreuves d'artiste (60 S $\mathcal{H}$ )	12 S $\mathcal{H}$	} und 7/6.
Avant toute lettre	{ weiss (40 S $\mathcal{H}$ ) 8 S $\mathcal{H}$ chin. (45 „) 9 „	
Avant la lettre	{ weiss (20 S $\mathcal{H}$ ) 4 S $\mathcal{H}$ chin. (25 „) 5 „	
Lettre grise	{ weiss (14 S $\mathcal{H}$ ) 2 S $\mathcal{H}$ 24 N $\mathcal{H}$ chin. (16 „) 3 „ 6 „	

Hildburghausen, October 1864.

**Das Bibliographische Institut.**

**Für Kunsthandlungen!**

[23031.]

Die Herausgeber des von uns annoncirt-  
ten lithograph. Kunstblattes:

**Up ewig ungedeckt. — Besuch bei  
den Düppeler Schanzen.**

haben den Preis desselben von 1 S $\mathcal{H}$  6 S $\mathcal{H}$  ord.  
auf 24 S $\mathcal{H}$  ord. herabgesetzt. — Wir sind so-  
mit in den Stand gesetzt, das Bild à cond.  
zu 18 S $\mathcal{H}$  netto und fest zu 16 S $\mathcal{H}$  netto zu  
liefern.

Durch diese Preisermässigung ist die Ver-  
breitung des Kunstblattes wesentlich erleichtert  
und bitten wir nun um recht thätige Verwen-  
dung.

In unserer Anzeige in Nr. 136 d. Bl.  
ist bei der Nennung der auf dem Bilde be-  
findlichen Portraits der Name des

**Prinzen Friedrich Carl**

irrtümlich vergessen worden, was hiermit nach-  
träglich berichtend erwähnt wird.

Neu-Ruppin, 5. Novbr. 1864.

**Dehmigke & Niemschneider'sche  
Buchhandlung.**  
R. Petrenz.

[23032.]

**Preisermässigung,**

um damit zu räumen.

Von jetzt ab liefern wir, soweit der Vor-  
rath reicht:

**Schulte**, Verzierungen für Gewerbetreibende  
als Vorlegeblätter für einen fortschrei-  
tenden Unterricht im freien Handzeich-  
nen. 4 Hefte. Ladenpr. 4 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , für  
20 S $\mathcal{H}$  baar.

Wir bitten zu verlangen.

Siegen, 28. October 1864.

**Kogler's Buchh.**

[23033.] Hierdurch erlaube ich mir Ihnen  
anzuzeigen, daß ich die Restauflage von

**Otto Ruppis,**

**Aus dem deutschen Volksleben.**

2 Bde.

käuflich übernommen und den Preis pro Band  
auf 16 S $\mathcal{H}$  ord., 12 S $\mathcal{H}$  netto ermässigt habe.

Da die beiden Bände ein sehr angenehmes  
und dabei billiges Weihnachtsgeschenk bilden,  
so ersuche ich Sie, Ihr Lager für die Weih-  
nachtszeit damit zu versehen.

Berlin, den 1. Novbr. 1864.

**Franz Duncker.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

Friedrich Bruckmann's Verlag  
in München.

[23034.]

Heute versandten wir Circular über  
unser neuestes Unternehmen:

**Schiller-Galerie.**

Erste Abtheilung.

Nach den im Besitze des Verlegers be-  
findlichen Original-Zeichnungen  
von

**Wilhelm von Kaulbach,**

Director der Königlich Bayerischen Akademie der  
bildenden Künste,

Professor Andreas Müller, Theodor  
Pixis und Anderen

photographirt von Jos. Albert.

Die erste Lieferung gelangt bis zum 20.  
ds. zur Versendung und wird enthalten:

**Maria Stuart** (Act III. Scene 4.) nach  
W. v. Kaulbach.

**Mutterliebe.** } Glocke, von A. Müller.  
**Abschied.** }

Die Schiller-Galerie erscheint in zwei  
verschiedenen Ausgaben:

**Facsimile-Photographien** — Subscrip-  
tionspreis pro Lieferung à 3 Blatt 32 S $\mathcal{H}$   
mit 25% Rabatt.

Ein Einzelblatt 14 S $\mathcal{H}$  mit 30% Rabatt und  
12+1, 21+2 Exemplare bei gleichzeiti-  
ger Abnahme.

**Visitenkarten-Format** oder Grösse  
VI. Preis pro Blatt 10 N $\mathcal{H}$  mit 25% Ra-  
batt, 12+1 Exemplare von ein und dem-  
selben Blatte.

Ferner bewilligen wir von derselben  
Ausgabe bei gleichzeitiger Abnahme  
— sortirt aus der Schiller- und Goethe-  
Galerie —

100 Blätter mit 33 $\frac{1}{2}$  Procent Rabatt,

200 Blätter mit 40 Procent Rabatt,

300 Blätter und mehr mit 50 Procent Ra-  
batt.

Die erste Abtheilung unserer Schiller-  
Galerie wird 21 Blatt umfassen.

Prospecte für's Publicum stehen in be-  
liebiger Anzahl zur Verfügung.

München, 7. November 1864.

**Fr. Bruckmann's Verlag.**